VIII. bernischer Rot-Kreuz-Tag in Langnau : Sonntag den 20. Oktober 1912

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **20 (1912)**

Heft 19

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hochgradig schweratmig, blaß und dabei blau, in seiner Brust spürt er ein „Kochen", das man oft auf eine größere Entfernung hört, die in den Bronchien rasselnde Flüssigkeit. Bevor der Arzt eintrifft und zur Vornahme des Aderlasses und zur Einspritzung starker Herzmittel schreitet, legt man beide Handflächen auf die unteren seitlichen Partien des Brustkorbes des Kranken und drückt ihn bei jeder Ausatmung kräftig zusammen. Es sind Fälle bekannt, wo in entlegenen Orten dieses Verfahren, eine Stunde und länger konsequent fortgesetzt, es bewirkte, daß sich Husten einstellte, der Patient ohne Anstrengung große Mengen eines blutschaumigen Speichels auswarf, und sich erholte. Ebenso vorzügliche Dienste leistet die Applikation heißer Tücher, oder noch besser, eines Thermophors auf die Herzgegend, worauf starker Schweißausbruch eintritt und die Beschwerden vorübergehen.

(„Die Medizin für Alle".)

VIII. bernischer Rot-Kreuz-Tag in Langnau
Sonntag den 20. Oktober 1912.

Das Programm für den VIII. bernischen Rot-Kreuz-Tag wurde wie folgt vereinbart:

10—11½ Uhr vormittags: Transportübung im steilen Gelände bei Dürsrüti und nachherige Rückbeförderung der Verletzten in die zum Etappenspital eingerichtete Turnhalle des Sekundarschulhauses von Langnau.

12—1 Uhr: Vortrag des Herrn Oberfeldarzt Dr. Hauser in Bern über: „Die Aufgaben der freiwilligen Hülfe im Kriegsfall nach der neuen Militärorganisation".

1¼ Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Gasthof zum „Löwen" bei musikalischer Unterhaltung durch den Orchesterverein Langnau zum Preise von Fr. 2. 50 für das Gedeck ohne Wein.

Bei günstiger Witterung ist für den Nachmittag ein gemeinsamer Spaziergang zu den berühmten Dürsrütitannen geplant. Ferner wird der neue Anbau der Bezirkskrankenanstalt Langnau für Tuberkulöse Interessenten zur Besichtigung unter kundiger Führung offen stehen.

Die Samaritervereine von Langnau und Umgebung werden sich bestreben, durch ihre Uebung den Besuchern des Rot-Kreuz-Tages ein anschauliches Bild von der Tätigkeit der freiwilligen Hülfe im Ernstfall zu bieten. Ebenso wird der Vortrag des Herrn Oberfeldarzt — dafür bürgt uns seine Person — allen Zuhörern reiche Belehrung und Anregung bringen. Endlich werden es sich die Samariter von Langnau und der Vorstand des Zweigvereins Emmental angelegen sein lassen, ihren Gästen den Besuch des diesjährigen Rot-Kreuz-Tages recht angenehm zu gestalten. Sie geben sich deshalb der Hoffnung hin, es werden die Mitglieder und Freunde des Roten Kreuzes aus allen Gauen unseres lieben Bernerlandes recht zahlreich im heimeligen Langnau erscheinen zur Stärkung des Rot-Kreuz-Gedankens und zur Förderung seiner Bestrebungen im Kanton Bern.

Langnau, den 12. September 1912.

Die Vorstände des Zweigvereins Emmental vom Roten Kreuz und des Samaritervereins von Langnau.